JAVA SPRACHKONSTRUKTE

- Operatoren ermöglichen das Rechnen und Verändern von in Variablen und Attributen gespeicherten Werten.
- Java unterstützt
 - arithmetische Operatoren
 - logische Operatoren

ARITHMETISCHE OPERATOREN

Ausgeführte Operation	Operator	Anwendbar auf die Datentypen	Beispiel	Art
Inkrement; Erhöht eine Variable um den Wert 1	++	Ganze Zahlen, Fließkommazahlen	int a = 3; a++; float b = 3f; b++;	Unär
Arithmetische Addition; Das Ergebnis der Berechnung entsprich dem des Operanden mit dem größten Wertebereich z.B. int+int = int int + long = long	+	Ganze Zahlen, Fließkommazahlen	<pre>int c,d,e; c = 3; d = 5; e = c + d; int x; long y,z; x = 3; y = 4; z = x + y;</pre>	Binär

Ausgeführte Operation	Operator	Anwendbar auf die Datentypen	Beispiel	Art
Arithmetische Subtraktion	-	Ganze Zahlen, Fließkommazahlen	int e = 3; float f = 4; float g; g = e - f;	Binär
Arithmetische Multiplikation	*	Ganze Zahlen, Fließkommazahlen	int c,d; c = 3; d = c * 4;	Binär

Ausgeführte Operation	Operator	Anwendbar auf die Datentypen	Beispiel	Art
Arithmetische Division; berechnet Quotienten aus Dividend und Divisor		Ganze Zahlen: Sind beide Operanden ganze Zahlen, wird das Ergebnis nach dem Komma abgeschnitten Fließkommazahlen: Ist mindestens ein Operand eine Fließkommazahl, wird das Ergebnis auf eine Fließkommazahl und nicht gerundet.	int e = 3; float f = 4; float g; g = e / f;	Binär
Rest (auch: Restwert Operator – Modulo genannt); Berechnet den Rest der arithmetischen Division	%	Ganze Zahlen, Fließkommazahlen	int k =11; int I = 5; int m; m = k % I;	Binär

LOGISCHE OPERATOREN

Werten Ausdrücke zu wahr (true) oder falsch (false) aus

Ausgeführte Operation	Operator	Anwendbar auf die Datentypen	Beispiel
Logische Komplement (Negation); Ändert der Wahrheitswert des Operanden	!	boolean	boolean b2 = false; boolean b1 = !b2;
Logisches UND; Liefert true, wenn beide Operanden true sind.	&&	boolean	boolean b4 = true; boolean b5 = true boolean b3 = b4 && b5;
Logische Oder; Liefert true, wenn einer der beiden Operanden true ist	11	boolean	boolean b7 = false; boolean b8 = true boolean b6 = b7 b8;
Exclusiv-Oder; Liefert true, wenn nur einer der beiden Operanden true ist	^	boolean	boolean b10 = false; boolean b11 = true boolean b9 = b10 ^ b11;

VERGLEICHSOPERATOREN

Vergleichen Ausdrücke - liefern wahr (true) oder falsch (false)

Ausgeführte Operation	Operator	Anwendbar auf die Datentypen	Beispiel
Gleichheit; Primitive Datentypen: Liefert true, wenn die Werte der Operanden gleich sind	==	Primitive Datentypen	int z1, z2; boolean e1; z1 = 3; z2 = 3; e1 = z1 == z2;
Gleichheit; Referenzdatentypen Liefert true, wenn in beiden Opreanden die Refenrenz auf dasselbe Objekt enthalten ist	==	Referenzdatentypen	<pre>Kunde kunde1, kunde2; boolean e2; kunde1 = new Kunde(); kunde2 = kunde1; e2 = kunde1 == kunde2;</pre>

Ausgeführte Operation	Operator	Anwendbar auf die Datentypen	Beispiel
Ungleichheit; Primitive Datentypen: Liefert true, wenn die Werte der Operanden nicht gleich sind	Į=	Primitive Datentypen	int z3, z4; boolean e3; z1 = 4; z2 = 3; e3 = z3!= z4;
Ungleichheit; Referenzdatentypen Liefert true, wenn in beiden Operanden nicht die Refenrenz auf dasselbe Objekt enthalten ist	!=	Referenzdatentypen	Kunde kunde3, kunde4; boolean e4; kunde3 = new Kunde(); kunde4 = new Kunde(); e4 = kunde1 != kunde2;

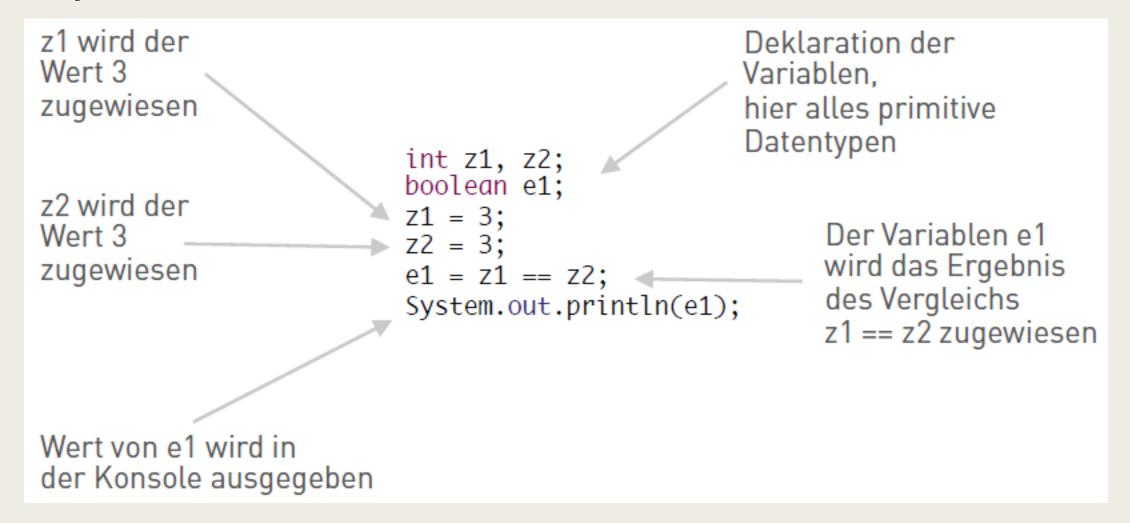
Ausgeführte Operation	Operator	Anwendbar auf die Datentypen	Beispiel
Kleiner als liefert true, wenn der Wert des Linken Operanden kleiner ist verglichen mit dem Wert des rechten Operanden	<	Ganz Zahlen, Fließkommazahlen	int z5, z6; boolean e5; z5 = 4; z6 = 5; e5 = z5 < z6;
Kleiner gleich liefert true, wenn der Wert des Linken Operanden kleiner oder gleich ist verglichen mit dem Wert des rechten Operanden	<=	Ganz Zahlen, Fließkommazahlen	int z5, z6; boolean e5; z5 = 4; z6 = 5; e5 = z5 <= z6;

Ausgeführte Operation	Operator	Anwendbar auf die Datentypen	Beispiel
Größer als liefert true, wenn der Wert des Linken Operanden größer ist verglichen mit dem Wert des rechten Operanden	>	Ganz Zahlen, Fließkommazahlen	int z7, z8; boolean e6; z7 = 6; z8 = 5; e6 = z7 > z8;
Größer gleich liefert true, wenn der Wert des Linken Operanden größer oder gleich ist verglichen mit dem Wert des rechten Operanden	>=	Ganz Zahlen, Fließkommazahlen	int z7, z8; boolean e6; z7 = 6; z8 = 5; e6 = z7 >= z8;

- Besondere Prüfoperatoren
 - Prüfung auf Gleichheit (==)
 - Prüfung auf Ungleichheit (!=)
- Unterschied beim Vergleich zwischen primitiven Datentypen und Referenzdatentypen
 - bei primitiven Datentypen werden Werte verglichen
 - Bei Referenzdatentypen werden Referenzen verglichen

VERGLEICH PRIMITIVER DATENTYPEN

int, long, float, double, short, byte...



VERGLEICH VON REFERANZDATENTYPEN

k3 wird die Referenz auf ein neu erzeugtes Objekt vom Typ Kunde zugewiesen

k4 wird die Referenz auf ein neu erzeugtes Objekt vom Typ Kunde zugewiesen Kunde k3, k4;
boolean e8;
k3 = new Kunde();
k4 = new Kunde();
e8 = k3 == k4;
System.out.println(e8);

Wert von e8 wird in der Konsole ausgegeben Deklaration der Variablen k3 und k4, Datentyp ist Kunde, d.h. kein primitiver Datentyp sondern ein Referenzdatentyp

Der Variablen e8 wird das Ergebnis des Vergleichs k3 == k4 zugewiesen

- k3 und k4 wird ein neu erzeugtes Objekt zugewiesen
 - In k3 ist die Referenz auf das erste Objekt "Kunde" gespeichert
 - in k4 die Referenz auf das zweite Objekt "Kunde"
- Der Vergleich auf "Referenzgleichheit" von k3 und k4 liefert damit den Wert false

- Codebeispiel wird angepasst
 - k4 wird kein neu erzeugtes Objekt zugewiesen
 - k4 wird exakt der gleiche Wert zugewiesen, der in k3 gespeichert ist
 - k3 ist eine Referenz auf ein Objekt vom Typ "Kunde"
 - k4 hat nach der Anweisung k4 = k3 dieselbe Referenz als Wert wie k3
- Damit liefert die Operation k3 == k4 das Ergebnis true.

k3 wird die Referenz auf ein neues Objekt vom Typ Kunde zugewiesen

k4 wird der exakt — gleiche Wert wie k3 zugewiesen (eine Referenz auf ein Objekt vom Typ Kunde) Kunde k3, k4;
boolean e8;
k3 = new Kunde();
k4 = k3;
e8 = k3 == k4;
System.out.println(e8);

Deklaration der Variablen k3 und k4, Datentyp ist Kunde, d.h. kein primitiver Datentyp, sondern ein Referenzdatentyp

Der Variablen e8 wird das Ergebnis des Vergleichs k3 == k4 zugewiesen

Wert von e8 wird in der Konsole ausgegeben

OPERATOR ZUR VERBINDUNG VON ZEICHENKETTEN

Mehrere Zeichenketten zusammenführen Konkatenation von mehreren Strings miteinander

Ausgeführte Operation	Operator	Anwendbar auf die Datentypen	Beispiel
Verketten von Zeichen (Konkatenation) Verketten von mehreren Zeichenketten zu einer neuen Zeichenkette	+	String	String s1, s2 s3 ,s4; s1 = "Hallo"; s2 = " "; s3 = "Welt"; s4 = s1 + s2 + s3

PRIORITÄTEN

Bindungsstärke bzw. Vorrang der Operatoren

- **Priorität**: Bindungsstärke bzw. Vorrang der Operator
 - Auswertungsreihenfolge folgt der Priorität
 - Regelt Vorrang bei unterschiedlichen Operatoren
- Priorität der "Punkt-Operatoren" (*, /, %) höher als Priorität der "Strich-Operatoren" (+, -)
 - d. h. Auswertung so, wie in der Mathematik üblich
- Beispiel: Multiplikation vor Addition, also $2 + 3 * 4 \rightarrow 2 + 12 \rightarrow 14$

- Klammern (...) erzwingen Auswertungsreihenfolge
 - gewünschte Auswertungsreihenfolge nicht immer gemäß Punkt vor Strich
 - Eingeklammerte Teilausdrücke immer zuerst ausgerechnet
 - Klammern sind um jeden Ausdruck erlaubt
- **■** Beispiele:

$$- (2 + 3) * 4 \rightarrow 5 * 4 \rightarrow 20$$

$$-2 + (3 * 4) \rightarrow 2 + 12 \rightarrow 14$$

$$- (2+3) \rightarrow 5$$

$$- (((2))) \rightarrow 2$$

- Assoziativität regelt Vorrang bei gleichrangigen Operatoren
- **Beispiel**: 8-3-2
 - Linker Subtraktionsoperator zuerst: $8 3 2 \rightarrow (8 3) 2 \rightarrow 5 2 \rightarrow 3$
 - Rechter Subtraktionsoperator zuerst: 8 3 2 \rightarrow 8 (3 2) \rightarrow 8 1 \rightarrow 7

- Charakteristische Assoziativität eines Operators
 - Links-assoziativ: am weitesten links stehender Operator wird zuerst ausgewertet
 - Rechts-assoziativ analog
- Alle binären arithmetischen Operatoren sind linksassoziativ.
 - Also $8 3 2 \rightarrow (8 3) 2 \rightarrow 5 2 \rightarrow 3$

Operator	Priorität	Assoziativität	Operanden	Bedeutung
+	1	rechts	1	Positives Vorzeichen
-	1	rechts	1	Negatives Vorzeichen
*	2	links	2	Multiplikation
/	2	links	2	Division
%	2	links	2	Modulo
+	3	links	2	Addition
-	3	links	2	Subtraktion